



Jahresabschluss 2024 -Kernverwaltung-

Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Haushalt
am 16.02.2026

Jan Hülsemann, Abteilungsleitung Kämmerei

Bilanz – AKTIVA – 31.12.2024

	2023	2024
Vermögen (= Bilanzsumme)	362,0 Mio. €	392,5 Mio. €
<u>davon:</u>		
Immaterielles Vermögen	39,9 Mio. €	39,7 Mio. €
davon geleistete Investitionszuwendungen	39,3 Mio. €	39,2 Mio. €
Sachvermögen	18,5 Mio. €	20,9 Mio. €
davon Kunstgegenstände	4,6 Mio. €	8,6 Mio. €
davon Maschinen, Fahrzeuge	7,5 Mio. €	6,8 Mio. €
davon Anlagen im Bau	2,5 Mio. €	0,5 Mio. €
Finanzvermögen	288,0 Mio. €	298,7 Mio. €
davon Eigenbetriebe	191,7 Mio. €	197,8 Mio. €
Liquide Mittel	5,4 Mio. €	22,7 Mio. €
Aktive Rechnungsabgrenzung	10,1 Mio. €	10,5 Mio. €

Bilanz – PASSIVA – 31.12.2024

	2023	2024
<u>Kapital (Bilanzsumme)</u>	362,0 Mio. €	392,5 Mio. €
davon:		
Nettoposition	38,9 Mio. €	16,9 Mio. €
davon Reinvermögen (Stammkapital)	59,6 Mio. €	59,6 Mio. €
davon Sonderposten	52,6 Mio. €	56,0 Mio. €
davon Gewinnrücklagen	0 Mio. €	0 Mio. €
davon Verluste/Defizite	-73,5 Mio. €	-99,0 Mio. €
Schulden	104,0 Mio. €	152,0 Mio. €
davon Investitionskredite	48,6 Mio. €	47,7 Mio. €.
davon Liquiditätskredite	27,0 Mio. €	77,0 Mio. €.
Rückstellungen	216,9 Mio. €	222,4 Mio. €
davon Pensionsrückstellungen	202,7 Mio. €	212,5 Mio. €



Ergebnisrechnung – 31.12.2024

Verlustvortrag 01.01.2024		-73,5 Mio. €
Ordentliche Erträge	339,7 Mio. €	
Ordentliche Aufwendungen	365,1 Mio. €	
Ordentliches Ergebnis	-25,4 Mio. €	
Außerordentliche Erträge	0,1 Mio. €	
Außerordentliche Aufwendungen	0,2 Mio. €	
Außerordentliches Ergebnis	-0,1 Mio. €	
Defizit 2024	-25,5 Mio. €	-25,5 Mio. €
Verlustvortrag nach 2024		-99,0 Mio. €



Prognose Verlustvortrag

Verlustvortrag 01.01.2025	-99,0 Mio. €
Defizit 2025 *	-38,5 Mio. €
Defizit 2026 *	-85,0 Mio. €
Defizit 2027 *	-86,6 Mio. €
Defizit 2028 *	-84,4 Mio. €
Defizit 2029 *	-88,9 Mio. €
Prognose Verlustvortrag nach 2030	-482,4 Mio. €

*Stand 2. Nachtragshaushalt nach Rat (vor Genehmigung durch Kommunalaufsicht)



Haushaltsplanung 2024 - Fortschreibung

Urhaushalt 2024	-7,8 Mio. €
<u>1. Nachtrag 2023/2024</u>	-22,4 Mio. €
Inklusive Haushaltsreste aus 2023	-24,4 Mio. €
Rechnungsergebnis	-25,5 Mio. €
Verbesserung „Plan (Urhaushalt) zu Ergebnis“	-17,7 Mio. €
Verbesserung „Plan (Fortgeschrieben) zu Ergebnis“	-1,1 Mio. €

Plan-IST-Vergleich 2024

Verbesserte Ertragspositionen >500.000 €	2024
Schlüsselzuweisungen	+3,3 Mio. €
Gewerbesteuer	+2,3 Mio. €
Ersatz von sozialen Leistungen	+1,8 Mio. €
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	+1,6 Mio. €
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	+1,4 Mio. €
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	+0,8 Mio. €

Verschlechterte Ertragspositionen >500.000 €	2024
Erträge aus Gewinnanteilen von verb. Unternehmen	-4,9 Mio. €
Kostenerstattungen	-3,4 Mio. €
Verwaltungsgebühren	-2,8 Mio. €
Benutzungsgebühren	-0,7 Mio. €

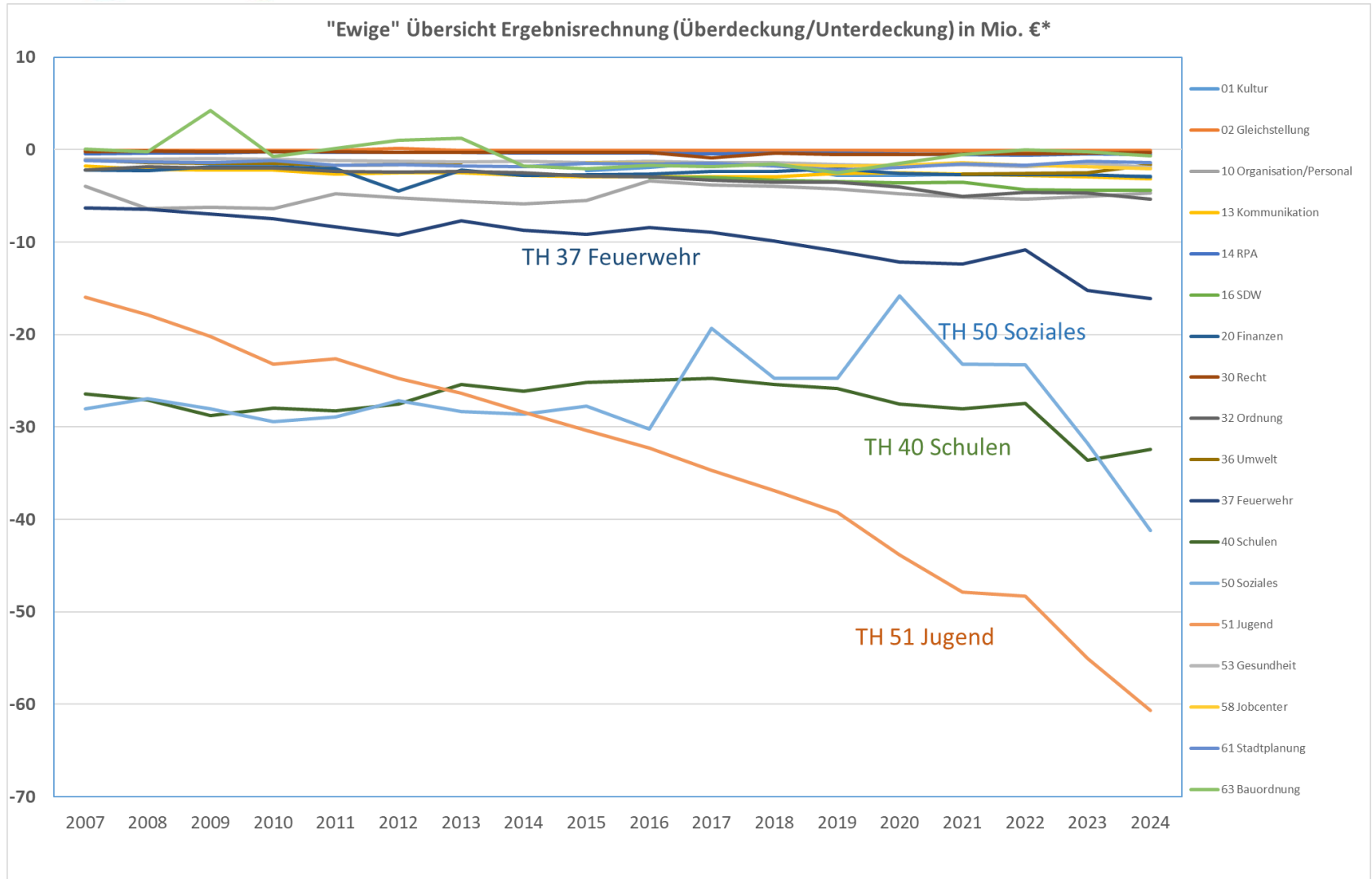


Plan-IST-Vergleich 2024

Verbesserte Aufwandspositionen >1.000.000 €	2024
Dienstaufwendungen	-2,8 Mio. €
Erstattungen für Aufwendungen von Dritten	-2,3 Mio. €
Aufwendungen für sonstige Dienstleitungen	-2,3 Mio. €
Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	-2,3 Mio. €
Geschäftsaufwendungen	-1,3 Mio. €

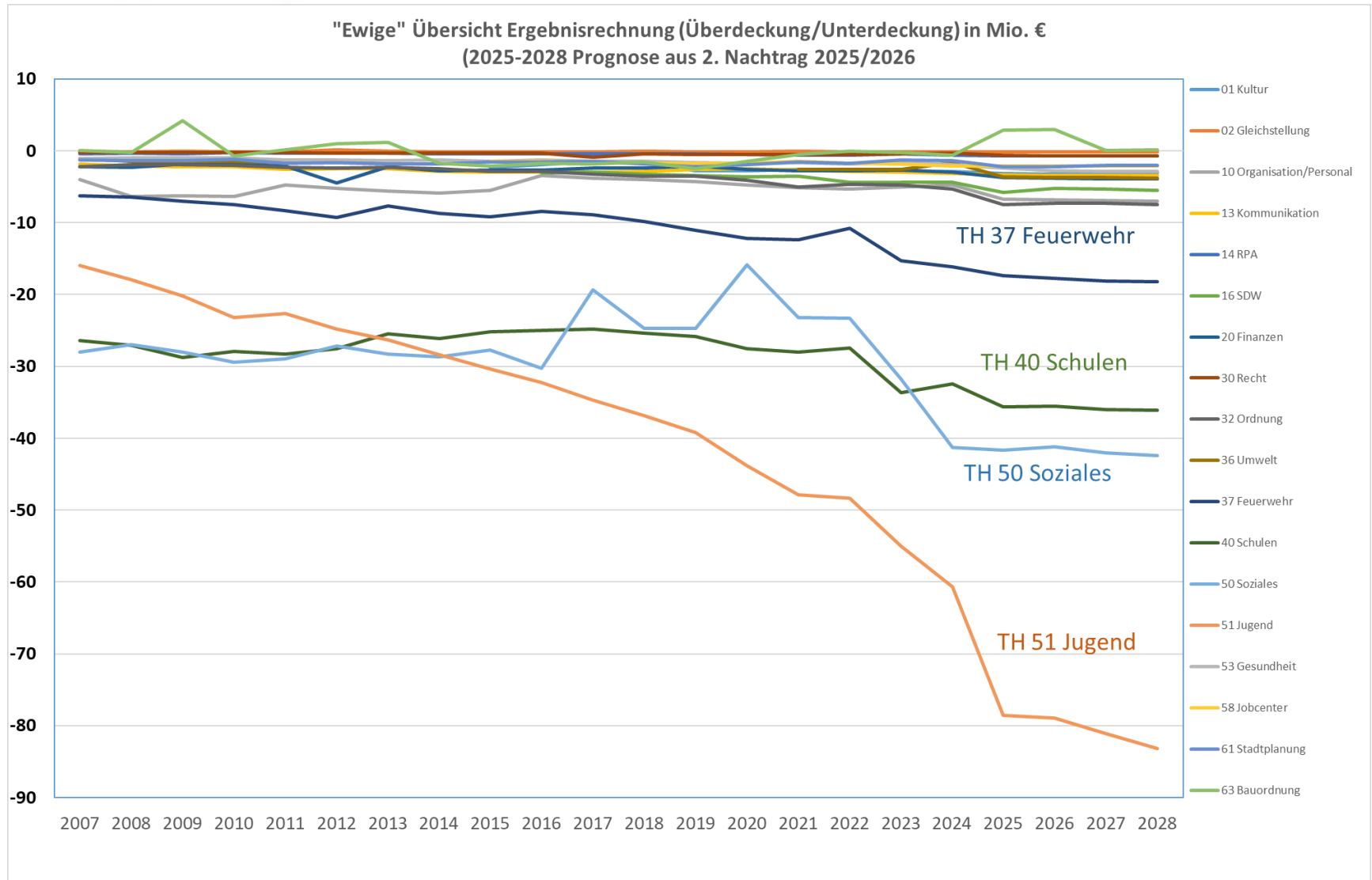
Verschlechterte Aufwandspositionen >1.000.000 €	2024
Zuführung Pensionsrückstellungen	+4,0 Mio. €
Negative Deckungsreserve	+3,6 Mio. €
Sozialtransferaufwendungen	+1,3 Mio. €
Mieten und Pachten	+1,1 Mio. €
Abschreibungen auf Forderungen	+1,1 Mio. €

„Ewiger“ Haushaltsrechnungsquerschnitt (Über-/Unterdeckung in Mio. € im ordentlichen Ergebnis)



„Ewiger“ Haushaltsrechnungsquerschnitt

(Über-/Unterdeckung in Mio. € im ordentlichen Ergebnis) mit Prognose



Dauernde Leistungsfähigkeit

Voraussetzungen der dauernden Leistungsfähigkeit nach § 23 KomHKVO:

1. Erreichung des Haushaltsausgleiches
(Erträge $\geq$ Aufwendungen)
2. Ausgleich der mittelfristigen Ergebnis und Finanzplanung
(Haushaltsjahr sowie drei Folgejahre)
3. Möglichkeit der Verlustübernahme im „Konzern Stadt“ aus Haushalt
oder aus der mittelfristigen Ergebnis und Finanzplanung
oder aus Rücklagen
4. Vollständiger Abbau von Fehlbeträgen aus Vorjahren
(Wahrung der Generationengerechtigkeit)
5. Positive Nettoposition
(Verbot der Überschuldung: Vermögen muss „ $\geq$ “, Fremdkapital sein)



FAZIT mit Stand zum 31.12.2024

- Haushaltsausgleich im Jahresabschluss 2024 nicht erreicht (-25,5 Mio. €).
- Es verblieb zum 01.01.2025 ein Verlustvortrag i.H.v. rd. -99,0 Mio. €.
- Überschussrücklagen bestehen weiterhin keine.
- Pflicht zum Abbau der Verlustvorträge durch Überschüsse in den Folgejahren, insb. zur Rückerlangung der dauernden Leistungsfähigkeit.
- Nettopositionsquote: 4,3 % (Vorjahr: 10,74 %)
- Fremdkapitalquote: 95,7 % (Vorjahr: 89,26 %)
- Es gilt:
Die Nettoposition wird laut den Plandaten im Laufe des Jahres 2025 negativ sein.

Das bedeutet, die Stadt Wilhelmshaven wäre bereits bilanziell überschuldet !



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**